



Atomkraft: Schluss! Keine Verzögerung beim Atomausstieg **Anti-Atom-Großkundgebung am 28. Mai 2011 in Erfurt**

Erfurt. Am 28. Mai 2011 heißt es bundesweit: „Atomkraft Schluss!“ In 22 Städten wird es Großdemonstrationen gegen Atomkraft geben. An die Bundesregierung soll ein deutliches Signal gesendet werden, am 6. Juni endgültig den Ausstieg aus der Atomenergie zu beschließen und alle acht abgeschalteten Kraftwerke sofort still zu legen. Das Anti-Atom-Bündnis-Erfurt (aabef) ruft zur ersten Anti-Atom-Großkundgebung Thüringens in Erfurt auf.

"Die einzige Antwort, die die Risiken der Atomkraft wirklich ernst nimmt, ist das sofortige und endgültige Abschalten aller Atomkraftwerke", erklärten die Veranstalter heute.

Die Reaktorkatastrophe von Fukushima habe deutlich gezeigt, dass die Atomkraft unbeherrschbar sei und tägliche tödliche Risiken berge, teilten die Organisationen mit. Zwar habe Bundeskanzlerin Angela Merkel angekündigt, dass nach Fukushima nichts mehr so sei wie vorher. Noch sei aber völlig unklar, wie die Bundesregierung Empfehlungen der von ihr nach der Fukushima-Katastrophe eingesetzten Kommissionen umsetzen werde.

"Wir akzeptieren keinerlei Verzögerung beim Atomausstieg seitens der Atomkraftwerksbetreiber und der Bundesregierung", so die Organisatoren. Vor dem Auslaufen des Atommoratoriums Mitte Juni werde deshalb mit den geplanten Demonstrationen am 28. Mai erneut der Wille der Bevölkerung nach einem sofortigen Atomausstieg auf die Straße getragen.

Die Bundesregierung will Anfang Juni beschließen, welche Konsequenzen sie aus Fukushima zieht. Dann liegen auch die abschließenden Berichte der Ethikkommission und der Reaktorsicherheitskommission vor.

"Die Meinung der Bevölkerung ist eindeutig, die Menschen wollen so schnell wie möglich raus aus der Atomkraft. Die Atom-Hardliner in der Politik und die vier großen Stromkonzerne aber haben nichts anderes im Sinn als die Energiewende zu verzögern. Deshalb werden zigtausende Menschen in vielen deutschen Städten mit den Demonstrationen erneut ein deutliches Signal an die Regierung senden. Mit der Atomkraft muss endlich Schluss sein", erklärten die Veranstalter.

Die Demo startet am 28. Mai 2011 in Erfurt um 14:00 auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof mit Grußworten der Bündnispartner. Um 14:30 Uhr findet eine symbolische Sitzblockade als Protest gegen den Weiterbetrieb von Atomkraftwerken statt. Um 14:45 Uhr startet der Demonstrationzug Richtung Domplatz. Dort findet um 16:00 Uhr die Abschlusskundgebung mit Musik statt.

Für Rückfragen: Ron Hoffmann, BUND Thüringen, Tel.: 0170 23 44 88 6